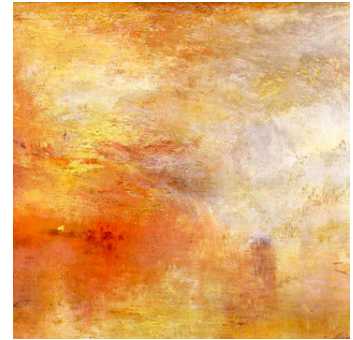


Betrachtung 2026-06

Die Naturumgebung in dieser Zeit ist erfüllt von zunehmendem Licht. — Die Vögel singen aus voller Kehle, nach langem Schweigen. — Die Landschaft wird bunter nach langer Farbartut; überall sprießt es: Die Welt ist voller Leben. — In der Hinwendung zu all dem Geschehen da draußen ist unsere innere Stimmung voller Liebe.

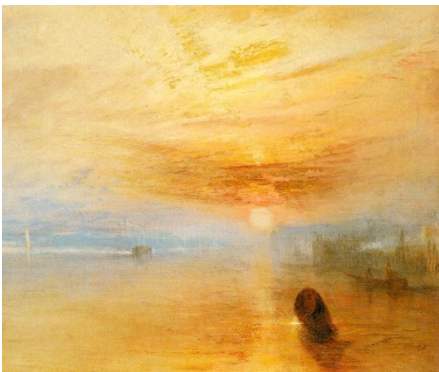
In diese wunderbar verwöhnende Zeit, die wir alle so genießen, fällt die Passionszeit. Wir leben in der Fülle von Licht, Leben, Liebe — und gleichzeitig in der Passion, blicken auf das Schwarz am Altar.



Wenn Menschen zur Schwermut neigen, fallen sie gerade in dieser Zeit noch tiefer hinein.

Das volle Leben ist ihnen unerträglich, weil sie empfinden, in ihrem Innern nicht zu finden, dem nicht entsprechen zu können, daher nicht ertragen zu können, was da draußen so im Werden und in Daseinslust lebt:

Licht, Leben, Liebe.



Auf der einen Seite erleben wir, wenn wir zu sehr hingegen sind den Bildern und dem Geschehen da draußen, dass wir in Gefahr sind, uns zu verlieren.

Im anderen Pendelschlag des Lebens sträubt sich die Seele, dem erquicklichen Draußen entspannt Resonanz zu geben.

Einmal weitet sich die Seele zu sehr — einmal verengt sie sich zu sehr.

Warum, so fragen wir uns, ist das so?

Erleben wir in solchen Momenten der Einseitigkeit auch, wie leer unser Herz ist?

Sehnt sich unsere Seele nach dem Geiste?

Wird in solchen Momenten erahnbar, dass wir Ähnliches, wie wir es an der Außenwelt erleben können, auch in unserem Herzen tragen wollen, wie eine Innenwelt voll Farbe und Melodie?

Ist es nicht der Ruf der Worte des Christus, die uns aus dem Evangelium entgegenkommen, die wir immer tiefer erleben, immer tiefer in uns aufnehmen möchten, damit die Finsternis in uns weichen möge:



«Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht weiter in der Finsternis wandeln, sondern das Licht — in dem das Leben ist — wird ihm leuchten.»

Bettina Wunder

Alle Bilder auf dieser Seite stammen von WILLIAM TURNER; das dritte ist ein Bildausschnitt.